3 Eingabe der PIN und Abfrage der zusätzlichen Verbrauchsinformationen (Fortsetzung)

Start des selbstgewählten Zeitraums

Um den Verbrauch innerhalb eines selbst

gewählten Zeitraums zu ermitteln, schalten Sie durch Drücken der mechanischen Taste die Anzeige solange weiter, bis in der INFO-Zeile "E" angezeigt wird. Drücken Sie dann mind. 5 Sekunden auf die mechanische Taste, bis der angezeigte Wert auf Null gesetzt wurde. Damit beginnt der selbst gewählte Zeitraum.

INFO

NFO 7d

Zurücksetzten der zusätzlichen Verbrauchsinformationen



nen auf Null zurückzusetzen, gehen Sie wie folgt vor: Schalten Sie die Anzeige auf eine der zusätzlichen Verbrauchsinformationen (1d, 7d, 30d, 365d). Drücken Sie nun mind. 5 Sekunden auf die mechanische Taste, bis die Werte auf Null gesetzt sind. Alle historischen Werte sind nun auf Null gesetzt. Entsprechende Werte werden erst nach Ablauf der Zeiträume wieder angezeigt.

Ausblenden der zusätzlichen Verbrauchsinformationen

Um die zusätzlichen Verbrauchsinformatio-

nen wieder dauerhaft vor dem Zugriff durch andere Personen zu schützen, gehen Sie wie folgt vor: Schalten Sie durch Drücken der mechanischen Taste in der INFO-Zeile bis zum Wert "0.2.2". Drücken Sie nun mind. 5 Sekunden auf die mechanische Taste. Die Anzeige der zusätzlichen Verbrauchsinformationen ist nun ausgeschaltet und kann nur durch die wiederholte Eingabe der PIN zur Anzeige gebracht werden.



<u>i ii ii ii</u>

INFO

55_{kwt}

4 Bedienung über den optischen Sensor

Aufruftaste

An der Vorderseite befindet sich die mechanische Aufruftaste.

Durch Drücken der mechanischen Taste (blauer Knopf) können die

verschiedenen Verbrauchswerte "PIN, P, E, 1d, 7d, 30d, 365d" aufgerufen werden.

erstes Drücken	Displaytest über beide Zeilen
zweites Drücken	Eingabe—PIN
drittes Drücken	Die aktuelle Leistung—P
viertes Drücken	Der Verbrauch des selbst gewählten Zeit- raums—E
fünftes Drücken	Der Verbrauch in den letzten 24 Stunden—1d
sechstes Drücken	Der Verbrauch in den letzten 7 Tagen—7d
siebtes Drücken	Der Verbrauch in den letzten 30 Tagen—30d
achtes Drücken	Der Verbrauch in den letzten 365 Tagen—365d
neuntes Drücken	Aktivierung der PIN-Eingabe—0.2.2

AlbWerk

Ansprechpartner:

Systemdienstleistungen Tel.: 07331/209264 Fax: 07331/209456 messwesen@albwerk.de



N AlbWerk



MT 175-Zähler—Anleitung

2 **Das Display**

Nutzen Sie jetzt die Vorteile Ihres neuen MT175 EDL-Zählers. Dieser gibt Ihnen die Möglichkeit, Ihren Stromverbrauch transparent zu betrachten. Einsparpotenziale zu erkennen und damit Kosten zu sparen.

Aufruftaste

MT175 EDL21-Zähler



vierstellige PIN

Zum Schutz vor unbefugtem Zugriff sind Ihre persönlichen Verbrauchsdaten automatisch durch eine 4-stelligen PIN (persönliche Identifikationsnummer) geschützt. Diese erhalten Sie von Ihrem Energieversorger



1. Tarifkennzeichnung

Die Tarifkennzeichnung ist eine genormte Kennzeichnung für den angezeigten abrechnungsrelevanten Verbrauchswert.

Bei der Verwendung als Eintarifzähler: 1.8.0 Gesamtverbrauch Bezug

Bei Verwendung als Zweitarifzähler: 1.8.1 Verbrauch im Tarif 1 und

1.8.2 Verbrauch im Tarif 2

Bei Verwendung als Zweirichtungszähler: zusätzlich 2.8.0 Gesamtverbrauch Lieferung

2. Abrechnungsrelevanter Zählerstand

Hier wird der aktuelle, abrechnungsrelevante Zählerstand in kWh dargestellt.

Die Darstellung erfolgt mit 6 Stellen ohne Nachkommastellen.

3. INFO-Zeile für weitere Verbrauchsinformationen

Hier werden zusätzlich nützliche Informationen zur Verfügung gestellt.

Detaillierte Beschreibung siehe unter Punkt 3 "Abfrage der zusätzlichen Verbrauchsinformationen".

4. Anzeige der Verbrauchsinformation

Die zusätzlichen Verbrauchswerte werden mit verschiedenen Einheiten angezeigt.

W Watt-Einheit der aktuell gemessenen Leistung

kWh Kilowattstunde-Einheit, in der Ihr Energieverbrauch gemessen wird.

5. Spannungsversorgung

Der Stromzähler kann 3-phasig oder 1-phasig betrieben werden.

Die Anzeige überwacht das Vorhandensein der Spannungsversorgung.

6. Anzeige der Energierichtung

+A Sie beziehen Strom vom Netz

-A Sie liefern Strom ins Netz, was je nach Anschlussart beim Einsatz einer

Erzeugungsanlage z. B. PV-Anlage möglich sein kann.

7. Simulation der Läuferscheibe

Diese Anzeige simuliert die Läuferscheibe eines herkömmlichen Stromzählers. Die Weiterschaltung der Segmente erfolgt in 100mWh Schritten.

3 Eingabe der PIN und Abfrage der zusätzlichen Verbrauchsinformationen

Eingabe der 4-stelligen PIN



Zur Eingabe der PIN drücken Sie zwei Mal auf die mechanische Taste. Nach dem Displaytest (alle Anzeigeelemente werden eingeblendet) erfolgt die PIN-Abfrage, falls der PIN-Schutz aktiviert ist.

Zur Eingabe Ihrer persönlichen PIN drücken Sie die mechanische Taste mehrfach kurz. Es werden Ihnen nacheinander die Ziffern 0 bis 9 angezeigt. Nachdem Sie die gewünschte Ziffer Ihrer PIN erreicht haben, warten Sie 3 Sekunden, bis die 2. Stelle der PIN für die Eingabe aktiv ist. Wiederholen

Die "INFO-Zeile" ist nun dauerhaft aktiviert und kann durch Sie wieder abgeschaltet werden. Nun können die verschiedenen Verbrauchswerte (P. E, 1d, 7d, 30d, 365d) durch drücken der mechanischen Taste aufgerufen werden (siehen unten).

Zusätzliche Verbrauchsinformationen in der "INFO-Zeile"

displays werden zusätzlich nützliche Infor-



In der zweiten Zeile "INFO-Zeile" des Zähler-

mationen zur Verfügung gestellt. Die verschiedenen Verbrauchswerte werden durch Drücken der mechanischen Taste aufgerufen (siehe unter Punkt 4, "Bedienung über die mechanische Taste")

Pln PIN-Eingabe möglich

P Aktuelle aus dem Netz bezogene Leistung

E Verbrauch innerhalb eines selbst gewählten Zeitraums

E Clr Verbrauch innerhalb eines selbst gewählten Zeitraums zurücksetzen

1d Historische Verbrauchswerte innerhalb der letzten 24 Stunden

7d Historische Verbrauchswerte innerhalb der letzten 7 Tage

30d Historische Verbrauchswerte innerhalb der letzten 30 Tage

365d Historische Verbrauchswerte innerhalb der letzten 365 Tage

HIs Cir Historische Verbrauchswerte zurücksetzen

0.2.2 Tarifschaltprogramm (falls vorhanden), Ausblenden der zusätzlichen Verbrauchsinformationen zum Schutz der Privatsphäre